

# Das Dorf rettet seinen Laden

**Frauenkappelen** In der neuen Überbauung Q-Matte entsteht ein Dorfladen. Das Projekt wäre beinahe gescheitert, wenn nicht die Bevölkerung die Initiative ergriffen hätte.

**Hans Ulrich Schaad**

Am Nordrand von Frauenkappelen wird zurzeit ein neues Quartier hochgezogen. Q-Matte nennt sich die Überbauung, die am Ende 115 Wohneinheiten umfasst. Die ersten Bewohner werden noch in diesem Jahr einziehen. «Was wäre ein Dorf ohne Dorfladen?», wird im Prospekt gefragt. Und die Antwort folgt gleich auf dem Fuss: Er runde das Konzept der Q-Matte ab und versorge gleich das ganze Dorf. Es hat aber wenig gefehlt, und das Projekt Dorfladen wäre nicht zustande gekommen.

## Das Abenteuer

Anne Bernasconi und Tobias Vögeli, die sich an vorderster Front für den Dorfladen engagieren, stehen an diesem heissen Morgen auf der Baustelle. In jenem Gebäudeteil, wo der Laden Mitte Januar 2020 eröffnet wird. Heiss und Baustelle, das passt gut zum aktuellen Stand. Das Vorhaben befindet sich in einer heissen Phase. Am nächsten Dienstag wird die Genossenschaft gegründet, die den Dorfladen betreiben wird. Danach geht es darum, diesen zu konzipieren. «Es ist ein Abenteuer», räumt Vögeli ein, «aber wir sind nicht blauäugig.»

Das Thema Dorfladen sei ihr im Herbst 2014 erstmals so richtig bewusst geworden, erzählt Anne Bernasconi. Damals schloss die Käserei. Dabei gehe es nicht nur um das Einkaufen, sondern auch um die soziale Komponente: den Dorfladen als Treffpunkt. Erst im Juni 2016 durften sich die Frauenkappeler wieder über einen Laden freuen, in einem Containerprovisorium bei der zukünftigen Überbauung Q-Matte. Geführt wird er von der Dr. Gurtner AG, die in der Stadt und Region Apotheken und Drogerien betreibt. Im Dorfladen wurde auch die Postfiliale eingerichtet, weil zu diesem Zeitpunkt die Poststelle geschlossen wurde.

«Eigentlich war vorgesehen, dass der aktuelle Betreiber vom Provisorium in den neuen Dorfladen der Überbauung zügelt», blickt Anne Bernasconi zurück. Die Sache schien geritzt. Im letzten Herbst kam jedoch die Absage. Das Führen eines Dorfladens sei nicht sein Kernbusiness, habe der Geschäftsführer begründet. Er sei aber bereit, den Aufbau eines neuen Ladens zu unterstützen.

## Die Initialzündung

Diese Situation rief den Ortsverein mit dessen Co-Präsidentin Anne Bernasconi auf den Plan.

«Das darf nicht sein», lautete der Tenor. Wenn die Gemeinde nicht zum Schlafdorf werden wolle, brauche es eine Schule, eine Beiz und einen Dorfladen.

Der Gemeinderat reagierte ebenfalls. Er kontaktierte Grossverteiler, Discounter und regionale Geschäfte, auch mit Blick auf den Erhalt der Postfiliale. Doch es hagelte nur Absagen. Eine Umfrage in der Bevölkerung ergab jedoch ein klares Bild: «Wir wollen einen Dorfladen.» Das sei die Initialzündung gewesen, nach einer Lösung zu suchen, sagt Anne Bernasconi.

## Das Vorbild

Es bildete sich eine IG Dorfladen. An einem Bürgerforum wurden Lösungsansätze diskutiert. In den Vordergrund rückte eine Genossenschaft, die den Laden betreibt. Als Vorbild habe das Beispiel Wahlendorf gedient, erklärt Bernasconi. Dort halte sich der Laden wacker und erst noch in einem kleineren Dorf.

Die Genossenschaft wird zwar erst am Dienstag offiziell gegründet. Doch bereits jetzt wurden Anteilscheine für rund 10 000 Franken gekauft. Das Ziel sei ein Kapital von mindestens 25 000 bis 30 000 Franken, erklärt Tobias Vögeli, der auch im Gemeinderat sitzt. Er betont,

dass grundsätzlich kein Steuerfranken ins Projekt fliessen soll.

## Das Herzblut

Das Projekt ist auf Goodwill angewiesen. Viele Personen haben zugesagt, beim Aufbau und Betrieb ehrenamtlich mitzuhelfen. Der Vermieter besorgt den Ausbau des 110 Quadratmeter grossen Lokals und kommt der Genossenschaft mit einem fairen Mietzins entgegen.

Der Laden werde auf Frischprodukte und Artikel des täglichen Bedarfs setzen, blickt Anne Bernasconi in die Zukunft. Man habe erste Gespräche mit möglichen Lieferanten geführt, unterschrieben sei aber nichts. Noch nicht definiert sind die Öffnungszeiten. Für die Leitung des Ladens soll jemand mit Herzblut und Engagement angestellt werden. Es ist beabsichtigt, dass der Dorfladen die Postfiliale weiterhin führen wird. Gespräche mit der Post sind im Gang. Das beanspruche zwar Platz, bringe aber fixe Einnahmen und zusätzliche Kundschaft.

Anne Bernasconi und Tobias Vögeli glauben «definitiv ans Projekt». Sie hoffen, dass der Wunsch nach einem Dorfladen nicht nur ein Lippenbekenntnis ist, sondern die Leute auch effektiv dort einkaufen.

## Eine Abfuhr für den Wasserverband

**Riggisberg** Der Gemeindeverband Wasserversorgung Längenberg-Süd kann nicht gegründet werden. Die Gemeindeversammlung von Riggisberg stimmte am Donnerstag einem Beitritt nicht zu. Stattdessen hiess sie einen Rückweisungsantrag mit 48 Ja zu 16 Nein gut. Damit muss nun der Gemeinderat eine Variante ausarbeiten, bei der die Gemeinden Riggisberg, Rümligen und Rüeggisberg zwar gemeinsames Wasser beziehen. «Die Werke wie Reservoir oder Pumpwerke sollen aber im Eigentum der Gemeinde verbleiben», sagt Gemeindepräsident Michael Bürki (SVP). So hatte es der Antrag verlangt.

Schon im Vorfeld der Versammlung war in Riggisberg Kritik am Gemeindeverband laut geworden. «Die Abtretung der Werke sorgte für Unsicherheit», so

Bürki. Und auch wenn es jetzt noch genug Wasser gebe, sei das in Zukunft vielleicht nicht mehr so, befürchteten Gegner des Verbunds. Die gemeinsame Wasserversorgung war hingegen nicht umstritten.

An den Gemeindeversammlungen in Rümligen (ebenfalls am Donnerstag) und Rüeggisberg (am 6. Juni) war der geplante Gemeindeverband unbestritten. Zu einem späteren Zeitpunkt hätte auch noch Burgistein beitreten sollen. Doch daraus wird vorerst nichts.

Der Gemeinderat von Rüeggisberg teilte gestern mit, er sei «sehr enttäuscht». Das gilt auch für den Riggisberger Präsidenten. «Wir waren von dieser Lösung überzeugt.» Wie die neue Variante aussieht, ist noch unklar. (rei)

## Postauto ersetzt Bahn

**Oberland** Die Postauto Schweiz AG hat die Ausschreibung für die neue Buslinie gewonnen, welche ab Dezember 2020 zwischen Spiez und Interlaken-Ost den Regionalzug ersetzt. Wie der Kanton Bern gestern mitteilte, reichen drei Transportunternehmen Angebote ein. Postauto legte das qualitativ beste und wirtschaftlichste Angebot vor. Die Linie

Spiez-Interlaken bedient auch die Gemeinden Leissigen und Därligen. Diese erhalten damit häufigere Verbindungen. Vor allem in Leissigen sind nicht alle glücklich über die Umstellung von Bahn auf Bus. Sowohl die Gemeinde als auch eine Interessengemeinschaft setzten sich vehement für den Erhalt der Bahnverbindung ein. (sda)



Besuch auf der Baustelle Dorfladen: Anne Bernasconi und Tobias Vögeli. Foto: Christian Pfander

## BZ BERNER ZEITUNG

**Berner Zeitung**  
 Zeitung im Espace Mittelland  
**VERLEGER** Pietro Supino  
**REDAKTION**  
**Chefredaktor:** Simon Bärtschi/smb  
**Stv. Chefredaktor:** Wolf Rücken/wrs  
**Ressortleiter:** Stadt Bern: Stefan Schnyder (sny), Region Bern: Stephan Künzi (skk), Kanton Bern: Chantal Desbiolles (cd), Emmental: Markus Zahno (maz), Oberaargau: Kathrin Holzer (khl), Berner Kultur: Michael Feller (mfe), Nachrichten/Berner Sport: Stephan Dietrich (stü), Forum (Leserkontakt): Franziska Zaugg (fz)  
**Assistent/in der Chefredaktion/Redaktionsleitung:** Tamara Frömmel/taf, Joshua Ampert/jam  
**Chefredaktion Redaktion Tamedia:** Arthur Rutishauser, Chefredaktor (ar), Adrian Zurbriggen, Stv. (azu), Armin Müller (arm), Iwan Städler (is), Michael Marti (MMA).  
**Leitung Tamedia Editorial Services:** Viviane Joyce-Laussue, Leitung, Stefan Ryser, Stv., Martin Haslebachner.

**Verlag Verlagsleiter:** Robin Tanner, **Leitung**  
**Werbemarkt:** Corinne Holliger, **Leitung**  
**Marketing:** Bettina Staub  
**Ombudsmann:** Ignaz Staub, Postfach 837, 6330 Cham 1, E-Mail: ombudsmann.tamedia@bluewin.ch  
**ADRESSEN UND TELEFONNUMMERN** Redaktion 3001 Bern, Dammweg 9/Postfach (Hauptredaktion) Tel. 031 330 33 33 E-Mail: redaktion@bernerzeitung.ch Zentrale: 031 330 31 11 3401 Burgdorf, Kornhausgasse 16 (Emmental) Tel. 034 409 34 34, E-Mail: emmental@bernerzeitung.ch 4900 Langenthal, Jurastrasse 15 (BZ Langenthaler Tagblatt) Tel. 062 919 44 44, Fax 062 919 44 40 E-Mail: langenthaler.tagblatt@bernerzeitung.ch **Abonnemente:** Telefon +41 844 844 466 (Lokal tariff Festnetz), Fax +41 844 031 031 (Lokal tariff Festnetz), E-Mail: abo@bernerzeitung.ch **Abonnementspreise:** 12 Monate Fr. 515.–; 6 Monate Fr. 286.–, 30% Studenten- und Ausbildungsrabatt. Bitte Ausweis mitschicken. Die Preise verstehen sich inkl. 2,5% Mehrwertsteuer.

Einzelnummer montags–freitags Fr. 4.60, samstags Fr. 5.20 (inkl. 2,5% MwSt) **Umleitungen und Unterbrüche:** Fr. 7.– Bearbeitungsgebühr, kostenlos auf [www.bernerzeitung.ch/abo/Inserate/](http://www.bernerzeitung.ch/abo/Inserate/) **Todesanzeigen:** Tamedia AG, Advertising, 3001 Bern, Dammweg 9/Postfach, Tel. 031 330 33 10, Fax 031 330 35 71, E-Mail: inserate@bernerzeitung.ch, [www.adbox.ch](http://www.adbox.ch), Todesanzeigen für die Montagsausgabe: Sonntag, 14–16 Uhr Tel. 044 248 40 83, Fax 031 330 35 71 **Internet:** [www.bernerzeitung.ch](http://www.bernerzeitung.ch) E-Mail: [online@bernerzeitung.ch](mailto:online@bernerzeitung.ch) **Gesamtauflage** BZ Berner Zeitung: Verbreitete Auflage 128 251, davon verkaufte Auflage 126 419 Exemplare (WEMF/SW-beglaubigt) **Technische Herstellung:** DZB Druckzentrum Bern AG Zentweg 7, 3001 Bern, [www.zeitungsdruck.ch](http://www.zeitungsdruck.ch) **Bekanntgabe von namhaften Beteiligungen der Tamedia Espace AG i.S.v. Art. 322 StGB:** Berner Oberland Medien AG BOM, DZB Druckzentrum Bern AG, Schaar Thun AG  
 In Medien von Tamedia erscheinen zwei Formen von Inhaltswerbung: 1) Branded Content: Im Zentrum steht in der Regel das Produkt oder die Dienstleistung des Werbekunden. Die Erscheinungsform hebt sich vom normalen Layout des

Trägertitels ab. Diese Werbemittel sind mit dem Label «Paid Post» gekennzeichnet. 2) Native Advertising: Der Inhalt orientiert sich in der Regel an einem Thema, das in einer Beziehung zum Produkt oder zur Dienstleistung des Werbekunden steht und journalistisch aufbereitet wird. Die Erscheinungsform ist mit dem Layout des Trägertitels identisch. Diese Werbemittel sind mit dem Label «sponsored» gekennzeichnet. Beide Werbemittel werden vom Team Commercial Publishing hergestellt. Die Mitarbeit von Mitgliedern der Tamedia-Redaktionen ist ausgeschlossen. «Der Inserent erklärt sich damit einverstanden, dass die BZ Berner Zeitung die Inserate auf Onlinedienste einspeisen kann. Der Inserent ist ferner damit einverstanden, dass die Inserate, die vom Verlag abgedruckt, auf Onlinedienste eingespeist, für Dritte nicht frei verfügbar sind. Der Inserent überträgt dem Verlag das Recht, jede irgendwie geartete Verwendung dieser Inserate mit den geeigneten Mitteln zu untersagen.»  
 Ein Mitglied des **metrol POOL**  
 Ein Angebot von Tamedia

## FRISCHE KOCH-IDEE VON IHREM VOLG

**Das heutige Rezept: Gefüllte Peperoni**

**für 4 Personen**

150 g	Volg-Vitaminreis
	Salz, Pfeffer aus der Mühle
4 EL	Pinienkerne
2	Lammierstück
1 EL	Bratbutter
2	Tomaten
4	Peperoni, gross

**Sauce:**

180 g	Naturejoghurt
½ EL	Senf
3 EL	Weissweinessig
3 EL	Sonnenblumenöl
2	Pfefferminzweige

**Zubereitung**

Viel Wasser aufkochen, salzen und den Reis darin ca. 18 Min. weich garen. Wasser abgiessen, Reis kalt abspülen und abtropfen lassen. Inzwischen Pinienkerne in einer beschichteten Bratpfanne ohne Fettzugabe rösten. Herausnehmen, beiseite stellen. Lammierstücke in Würfel schneiden, würzen und in der heissen Bratbutter rundum anbraten. Herausnehmen und abkühlen lassen. Tomaten halbieren, entkernen und in Würfel schneiden. Bei den Peperoni einen Deckel wegschneiden und entkernen. Für die Sauce Joghurt mit Senf und Essig verrühren. Öl dazu rühren. Mit Salz und Pfeffer würzen. Pfefferminzblätter in Streifen schneiden, mit Reis, Pinien, Tomaten und Fleisch unter die Sauce mischen. In Peperoni füllen und Deckel schräg aufsetzen.

**Tipp:** Anstelle von Peperoni grosse Tomaten verwenden. Und anstelle der Tomaten in der Füllung eine Peperoni nehmen.

**Weitere Rezepte finden Sie auf** <http://www.volg.ch/rezepte/>

Zubereitung: ca. 35 Minuten

**frisch und fründlich** **Volg**

[www.volg.ch](http://www.volg.ch)